



Der Internationale Karlspreis zu Aachen

Für die Einheit Europas



Karlspreisträger 2014 Herman Van Rompuy

Präsident des
Europäischen Rates

Das Rahmenprogramm

Unterstützt durch

**Volksbanken
Raiffeisenbanken** 

www.karlspreis.de

Unterstützt durch

**Volksbanken
Raiffeisenbanken** 



Herausgeber:

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Presse und Marketing
Mark 39
52062 Aachen
Fon: 0241 432 1309
Fax: 0241 28121
presse.marketing@mail.aachen.de

Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen

Konzeption und Redaktion:

Bernd Vincken, Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen
Olaf Müller, Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Rick Takvorian, Ute Pennartz und Elke Wiene („Karlspreis LIVE“),
Kulturbetrieb, Veranstaltungsmanagement

Artwork:

Jürgen Stehling, Fachbereich Presse und Marketing

Titelbild:

Rat der Europäischen Union

Bilder:

Joachim Beckers Suhrkamp Verlag, Marc Beckmann, DRK Moritz Vennewald,
Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Handelsblatt, A. Henz,
Andreas Herrmann, ifo Institut Romy Bonitz, Jeanne Ivens, JU NRW Steffen
Böttcher, MSW NRW, Rat der Europäischen Union, Helmut Rüländ,
Marcus Schoengen-Photography, Bernd Schroeder, Stadtarchiv Aachen,
Tom Trambow, Zeitungsverlag Aachen, Veranstalter, Kooperationspartner

Druck:

Druckerei Erdtmann

Redaktionsschluss:

26. März 2014
Evtl. Änderungen vorbehalten

Allgemeine Informationen:

Bernd Vincken
Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen
Theaterstr. 67
52062 Aachen
Fon: 0241 401777-0
Fax: 0241 401777-1
info@karlspreis.de

Weitere Informationen:

www.aachen.de
www.karlspreis.de
www.europedirect-aachen.de
www.karldergrosse2014.de

**Grußwort des
Oberbürgermeisters
der Stadt Aachen**

Marcel Philipp

Am 29. Mai 2014 wird der Präsident des Europäischen Rates Herman Van Rompuy mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen ausgezeichnet. Wir ehren mit ihm einen großen Europäer, der als unermüdlicher Arbeiter, Mittler und Konsensbildner einen bedeutenden Beitrag zur Konsolidierung der EU geleistet hat und der als wichtiger Impulsgeber auch Orientierung dafür gibt, welchen Weg das Europa von morgen nehmen soll.

Das rund vierwöchige Rahmenprogramm zur Karlspreisverleihung knüpft an den Preisträger und sein Heimatland an, stellt unterschiedliche Facetten des Königreichs Belgien und der Zusammenarbeit in unserer Grenzregion vor und greift zugleich generelle Fragen zur europäischen Einigung auf: Warum ist Europa wichtig – und was hält die EU im Innersten zusammen? Welches Europa wollen wir – und wie viel? Welche Chancen bietet die EU ihren Jugendlichen? Und welche Verantwortung trägt unser Kontinent für andere Teile der Welt? Ich lade Sie herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen. Denn Europa lebt nicht allein von Regierungen oder Institutionen, sondern in erster Linie von der Bereitschaft seiner Bürger, sich in die Gemeinschaft einzubringen.

Namens der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung danke ich unserem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, und allen Kooperationspartnern, die dieses Programm ermöglicht haben. Uns allen wünsche ich in den kommenden vier Wochen interessante Veranstaltungen und spannende Diskussionen.

Marcel Philipp
Oberbürgermeister
der Stadt Aachen

Ausstellungseröffnung
mit Künstlergespräch

**„Europa entführen“ –
Werkreihe zum Thema Europa**

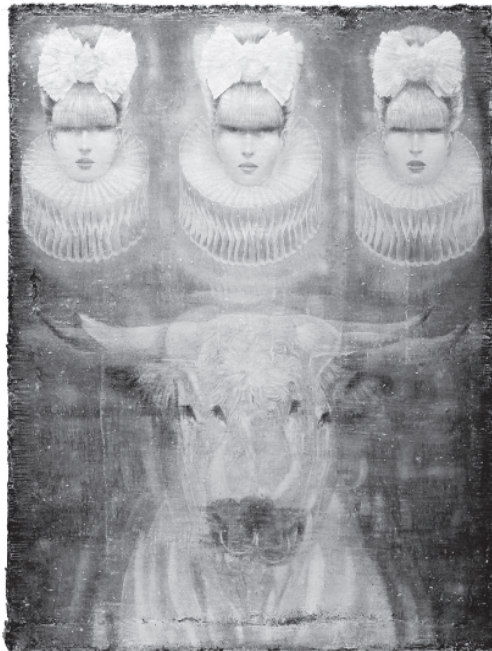
**Freitag
02.05.2014
17.00 Uhr**

Krönungssaal,
Rathaus
der Stadt Aachen,
Markt,
Aachen

Der international renommierte Künstler **Eric Peters** hat sich in seinen Bildern mit der Geschichte der „Europa“ auseinandergesetzt. In einer ganz neuen Darstellungsform, die er selbst mit dem Begriff „Q-bistische Superposition“ beschreibt, interpretiert er in seinen Bildern die Sage über „Europa“ und den Stier Zeus. Das Karlspreisdirektorium hat in diesem Jahr zum ersten Mal einen Künstler gebeten, seine Werke für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zur Verfügung zu stellen. Die Ausstellungseröffnung erfolgt in Anwesenheit des Künstlers und des Oberbürgermeisters **Marcel Philipp**.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Vortrag und Diskussion

**Karl der Große heute.
Was wird aus seinem Erbe?**

**Freitag
02.05.2014
18.30 Uhr**

Prof. Dr. Max Kerner,
Historisches Institut der RWTH Aachen

Krönungssaal,
Rathaus
der Stadt Aachen,
Markt,
Aachen

Im Karlsjahr 2014 wird in Aachen und darüber hinaus in vielfacher Form an den Frankenherrscher erinnert und oft gefragt, „was uns mit einem Mann verbindet, der vor 1200 Jahren starb“ (FAS 26.01.2014). Wer war Karl der Große? Ein „heiliger Barbar“? Was ist sein geschichtliches Vermächtnis? Haben er und sein Erbe eine Zukunft? Diese Karlsfragen gilt es, behutsam zu beantworten – in aufgeklärter Erinnerung und geschichtspolitischer Deutung.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Ausstellung

Hergé – Tim und Struppi

Der Belgier Georges Remi, besser bekannt unter dem Namen Hergé, war Zeichner und Erzähler der Comicreihe „Tim und Struppi“, die zu den bekanntesten europäischen Comicserien gehört. Er wurde 1907 in einem Brüsseler Vorort geboren und schrieb und zeichnete die Abenteuercomics von 1929 bis zu seinem Tod im Jahr 1983. Held der Geschichten ist der belgische Reporter Tim, der mit seinem Hund Struppi, häufig bei der Aufklärung von Verbrechen, die ganze Welt bereist. Die Ausstellung aus privater Sammlung beinhaltet Siebdrucke, Plakate, limitierte Figuren, Teller, Masken, Postkarten, Puppen, Brettspiele und vieles andere, was zu „Tim und Struppi“ auf dem Markt erschien. Schwerpunkte bilden natürlich die Comics und die Fachliteratur zu Hergé, dem Erfinder der „klaren Linie“, einem Comiczeichnerstil.

Die Sammlung, die in den Eingangsvitrinen im Erdgeschoss der Stadtbibliothek Aachen ausgestellt ist, wird bis zum 28. Juni zu folgenden Öffnungszeiten präsentiert: Di, Mi, Fr 11.00-18.00 Uhr; Do 13.00-19.00 Uhr; Sa 10.00-14.00 Uhr.

Eintritt frei.

Literarische Matinee

Mark Twains „Bummel durch Europa“

Die Hochschule für Musik und Tanz lädt zur inzwischen traditionellen Literatur-Matinee mit **Prof. Herbert Görtz** ein. Im Jahr 1878 verwirklichte Mark Twain seinen ehrgeizigen Plan, die „Alte Welt“ zu Fuß zu erkunden: So ging es von Deutschland aus über die Alpen nach Italien. Mark Twain würzt seinen grandiosen Reisebericht „Bummel durch Europa“ mit einer gehörigen Prise Humor und bedenkt immer wieder augenzwinkernd die Kulturen dies- und jenseits des Atlantiks. Dazu musizieren **Cornelia Briese** und **Magdalena Wolf** Werke für zwei Violoncelli „Quer durch Europa“.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Hochschule für Musik und Tanz Köln|Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Veranstalter:
Stadtbibliothek Aachen,
Karlspreisstiftung



Live-Dokumentation und Podiumsgespräch

Das Europäische Parlament – Stimme der Bürger

Sonntag
04.05.2014
17.00 Uhr
Einlass ab 16.30 Uhr

Ballsaal,
Altes Kurhaus,
Komphausbadstr. 19,
Aachen

Sabine Verheyen,
Mitglied des Europäischen Parlaments
Andrej Hunko,
Mitglied des Deutschen Bundestages
Dr. Margrethe Schmeer,
Bürgermeisterin der Stadt Aachen
Arndt Kohn,
Kandidat für das Europäische Parlament
Peter Rauw,
Kandidat für das Europäische Parlament
Moderation: **Ingo Espenschied**,
Diplom-Politologe und Journalist

Am 25. Mai findet in Deutschland die Europawahl statt. Nur wenige Bürger kennen die Namen ihrer EU-Abgeordneten, und die Kompetenzen des Parlaments erschließen sich oft nur Spezialisten. Doch welche Bedeutung hat das Europäische Parlament wirklich? Wie ist es entstanden? Wer sind seine großen Akteure? Welche Kompetenzen besitzt es heute? Und wo liegt seine zukünftige Rolle im europäischen Einigungsprozess? – Der Politologe Ingo Espenschied wird mit der Doku-Live-Präsentation „Das Europäische Parlament – Stimme der Bürger“ einen spannenden Live-Kommentar mit unterschiedlichen Medien verbinden. In der sich anschließenden Talkrunde mit Politikerinnen und Politikern werden Bedeutung, Rolle und Zukunft des Europäischen Parlaments im europäischen Einigungsprozess vertieft. Abschließend werden kulinarische Genüsse aus der Euregio Maas-Rhein gereicht.

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten
unter Tel. 0241-432-7627 oder
europedirect@mail.aachen.de

Veranstalter:
Europe Direct Informationsbüro Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Ministerin für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen



Film

The Broken Circle

Dienstag
06.05.2014
17.30 Uhr

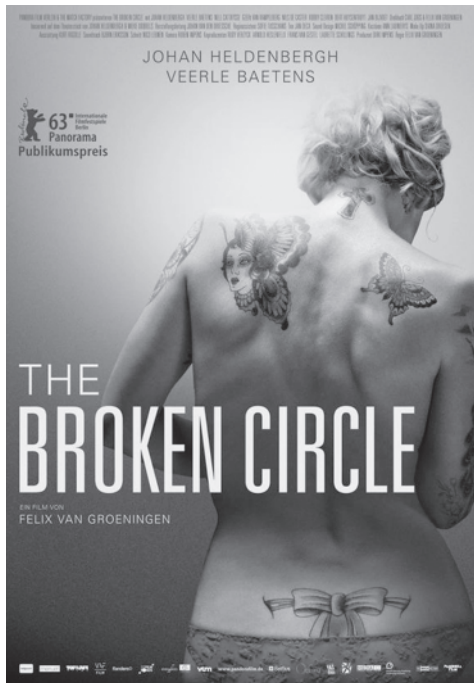
Eden 5,
Eden Palast,
Franzstr. 45,
Aachen

Belgien 2012, 110 Minuten
Regie: Felix Van Groeningen
Deutsche Fassung, FSK: ab 12 Jahren

Spätestens mit seinem Drama „Die Beschissenheit der Dinge“ von 2009 hat sich Felix Van Groeningen als einer der angesagtesten Regisseure des jungen belgischen Kinos etabliert, als einer, der persönliche Geschichten von der Schattenseite des Lebens erzählen kann und dabei keineswegs in depressive Arthouse-Gefilde abdriftet. Seine Geschichten fesseln, machen wütend, beleben und gehen vor allem immer wieder sehr zu Herzen, ganz gleich, wie derbe es seine Figuren auch manchmal treiben mögen. (Filmstarts.de)

Eintritt: 6,- Euro; Vorverkauf: Eden Palast Aachen,
www.cineplex.de (Aachen, Eden Palast)

Veranstalter:
Cine Karree Aachen,
Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Eurolog

Keine Angst vor Europa

Dienstag
06.05.2014
18.00 Uhr

Schloss Zweibrücken,
Zweibrücken 40,
Übach-Palenberg

Prof. Dr. Klaus Hänsch,
Präsident des Europäischen Parlaments a.D.
Sven Giegold,
Mitglied des Europäischen Parlaments
Sabine Verheyen,
Mitglied des Europäischen Parlaments
Klaus Welle,
Generalsekretär des Europäischen Parlaments
Moderation: **Dr. Jürgen Linden**,
Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

Der Dialog zu aktuellen europäischen Themen steht auch beim zweiten „Eurolog“ in Übach-Palenberg im Vordergrund. Ständen in den vergangenen Wochen vor allem die Außenbeziehungen der EU zu ihren östlichen Nachbarn, zur Ukraine, Georgien, Moldau und natürlich auch zu Russland, im Brennpunkt der Öffentlichkeit, bereiten innerhalb des Vereinten Europas vor allem die hohe Jugendarbeitslosigkeit, das Nord-Süd-Gefälle zwischen den Mitgliedstaaten und auch die Rückkehr zu längst überwunden geglaubten nationalen Ressentiments Anlass zur Sorge. Weshalb die Angst vor Europa jedoch unbegründet ist, debattieren hochrangige Gäste unter Moderation von Dr. Jürgen Linden, dem Vorsitzenden des Karlspreisdirektoriums.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Stadt Übach-Palenberg, Karlspreisstiftung





Dienstag
06.05.2014
19.30 Uhr

Gartensaal,
Haus Matthéy,
Theaterstr. 67,
Aachen

Veranstalter:
Stadt Aachen,
Karlspreisstiftung

Vortrag mit Verköstigung

Das Königreich des guten Geschmacks. Belgische Esskultur zwischen Klischees und unentdeckten Schätzen

Johannes J. Arens, Kulturanthropologe

Abseits der gängigen Stereotypen aus Pralinen, Bier und Pommes frites untersucht der Kulturanthropologe und Autor Johannes J. Arens den Stellenwert von Essen und Trinken im Königreich Belgien. In einem anschaulichen Vortrag beleuchtet er französische und niederländische Einflüsse auf die nationalen Küchensysteme, wirft einen kritischen Blick auf die Zusammenhänge von Kolonialgeschichte und Ernährung und veranschaulicht anhand von Beispielprodukten aus der unmittelbaren Grenzregion, was wir kulinarisch von den Nachbarn alles lernen können.

Im Anschluss an den Vortrag Verkostung regionaler Produkte. Eintritt frei.

Seminar

Asterix bei den Belgiern

Dr. Wolf Steinsieck, Honorarkonsul
der Französischen Republik in Aachen

Vor dem Hintergrund des Comics „Asterix bei den Belgiern“ widmet sich der Romanist und Historiker Dr. Wolf Steinsieck in dem Seminar der Reihe „Französische Kulturgeschichte“ belgischen Stereotypen aus französischer Sicht. (Seminar in deutscher Sprache.)

Eintritt frei.

Veranstalter:
Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Fachforum Politik der Veranstaltungsreihe
„Mehr Europa wagen“

Welches Europa wollen wir?

Mittwoch
07.05.2014
19.00 Uhr

AachenMünchener,
AachenMünchener-Platz 1,
Aachen

Mit der europäischen Einigung sind herausragende Errungenschaften verbunden: Frieden, Freiheit und Freizügigkeit und vieles andere mehr. Doch zurzeit sind es vielmehr außenpolitische Unsicherheiten, die Auswirkungen der Staatsschuldenkrise und soziale Brandherde im Süden der EU, die die öffentliche Meinung bestimmen. In dieser Situation diskutieren die Moderatoren **Dr. Jürgen Linden** und **Prof. Dr. Max Kerner** mit jungen Europäerinnen und Europäern sowie renommierten Persönlichkeiten, welches Europa wir wollen:



Über die „Östliche Partnerschaft“ mit den Nachbarländern der EU und die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik sprechen **Rebecca Herzog** und der Ständige Vertreter der Republik Polen bei der Europäischen Union, S.E. Botschafter **Dr. Marek Prawda**. Die Wirtschaftspolitik ist das bestimmende Thema im Gespräch mit **Andor Schmitz** und dem vormaligen Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, **Wolfgang Clement**. Über Innovation, Strukturwandel und die Leistungen der Europäischen Investitionsbank diskutieren **Tobias Müller** und der Präsident der EIB, Staatsminister a.D. **Dr. Werner Hoyer**. Und die europäische Wertegemeinschaft steht im Zentrum des Gesprächs mit **Luisa Ossege** und dem Aachener Bischof **Dr. Heinrich Mussinghoff**.



Musikalische Gestaltung: **Heribert Leuchter**

Eintritt frei.

Veranstalter:
AachenMünchener,
Rotary-Clubs der StädteRegion Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Vortrag und Gesprächsrunde

Belgische Impulse für Europa

Donnerstag
08.05.2014
18.30 Uhr

Großes Foyer,
Industrie- und
Handelskammer,
Theaterstr. 6-10,
Aachen

S.E. Renier Nijskens,
Botschafter des Königreichs Belgien
in der Bundesrepublik Deutschland
Karl-Heinz Lambertz,
Ministerpräsident der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens (DG)
Chevalier Yves Noël,
Präsident des Verwaltungsrates
der NMC Gruppe und Honorarkonsul
der Bundesrepublik Deutschland in der DG

Belgien zählt zu den Gründungsmitgliedern und Wegbereitern der EU, und zahlreiche Politiker aus dem Königreich haben sich um den Einigungsprozess verdient gemacht. Mit den Namen der drei belgischen Karlspreisträger Paul-Henri Spaak, Leo Tindemans und Herman Van Rompuy sind bedeutende Entscheidungen und Weichenstellungen für die Europäische Union verbunden. Über belgische Impulse für Europa spricht und diskutiert Botschafter Renier Nijskens. Dem Vortrag schließt sich eine Gesprächsrunde an, an der auch Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz und Chevalier Yves Noël teilnehmen.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Industrie- und Handelskammer Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Diskussion

Wir haben Visionen und die (Europa-)Wahl

Donnerstag
08.05.2014
19.00 Uhr

Einhard-Gymnasium,
Robert-Schuman-Str. 4,
Aachen

Sabine Verheyen MdEP (CDU)
Andrej Hunko MdB (Die Linke)
Claudia Walther (SPD)
Terry Reintke (Bündnis 90/Die Grünen)

Im Vordergrund stehen die Schülerinnen und Schüler des Einhard-Gymnasiums, die mit ihrer Generation das Europa von morgen gestalten werden. Hierzu haben sie in der Europawoche unter Anleitung ihre Visionen von Europa entwickelt und visuell aufbereitet. Sie werden diese in der Abschlussveranstaltung den geladenen Politikern, die sich für europäische Belange engagieren, präsentieren und gemeinsam über Umsetzungsmöglichkeiten in der Politik oder auch außerhalb der Politik diskutieren.

Mit dieser öffentlichen Veranstaltung demonstriert das Einhard-Gymnasium seine Verantwortung, europäische Ideen weiterzutragen und der Europaskepsis, die sich zurzeit in zunehmendem Maße breitmacht, entgegenzuwirken. Die Schülerinnen und Schüler wollen mit den Politikern die Möglichkeiten von Europa beleuchten und in die Zukunft schauen und laden hierzu auch interessierte Menschen ein, sich zu beteiligen.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren zu Europathemen in Aachen und Umgebung realisiert: EuroPeers, EuroTeachers, AEGEE Aachen, Junge Europäische Föderalisten Aachen (JEF), Europawissenschaftler, Europabüro der EVP Aachen.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Einhard-Gymnasium,
Europe Direct Informationsbüro Aachen,
Europa-Union Deutschland Kreisverband Aachen
und Stadtverband Geilenkirchen

Vortrag und Diskussion

Was Europa im Innersten zusammenhält

Freitag
09.05.2014
11.45 Uhr

Franz Ludwig Schenk Graf von Stauffenberg,
vormaliges Mitglied des Europäischen Parlaments

Aula, Geschwister-Scholl-Gymnasium,
Stolberger Str. 200,
Aachen

Die Europäische Union verfügt derzeit über genügend materielle Voraussetzungen, um ihre wirtschaftlichen und sozialen Probleme zu bewältigen. Ob aber die Europäer miteinander ihre Zukunft gewinnen, bleibt ganz wesentlich eine Frage um ihre geistige Gemeinsamkeit und ihren inneren Zusammenhalt. Wenn die Idee der Einigung unseres Kontinents gelingen soll, dann müssen die Menschen sie als ein Werk erkennen, das nicht nur „die da oben“, sondern zuallererst sie selbst zu meistern haben, geistig, moralisch und politisch. Dabei geht es vor allem um verbindende Werte, wie Menschenrecht und Menschenwürde, Freiheit und Verantwortung, Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit heute und in Zukunft. Warum – und wofür – die EU wichtig ist und was Europa im Innersten zusammenhält, darüber spricht und diskutiert Franz Ludwig Schenk Graf von Stauffenberg mit Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

Veranstalter:
Geschwister-Scholl-Gymnasium,
Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen

Moderation: **Prof. Bernd Mathieu**,
Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener
Nachrichten

Eintritt frei.



Europäischer Handwerkermarkt

Freitag
09.05.2014
15.00 Uhr

KGS Passstraße,
Passstr. 10,
Aachen

Die Europaschule KGS Passstraße lädt am Europatag zum großen Europäischen Handwerkermarkt ein, bei dem Handwerksprojekte vorgestellt werden, an denen sich alle Schüler, Lehrer und Erzieher der Schule beteiligt haben. Nach der feierlichen Eröffnung um 15.00 Uhr können bis 17.00 Uhr Produkte der kleinen Handwerker in gemütlicher Atmosphäre erstanden werden. Ein kleines Programm und Vorführungen verschiedener Handwerker runden den Nachmittag ab.



Eintritt frei.

Veranstalter:
Katholische Grundschule Passstraße

Preisverleihung

Jugend in Europa

Freitag
09.05.2014
19.30 Uhr

Europasaal,
Ministerium der
Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens,
Gospertstr. 1,
Eupen

Was beschäftigt die Jugendlichen heutzutage? Welche Sorgen und Ängste haben sie und welche Antworten kann Europa ihnen geben? Anlässlich der diesjährigen Karlspreisverleihung organisiert das Europe Direct Informationszentrum der DG einen Diskussionsabend zum Thema „Jugend in Europa“. Einem Referat zum Thema „Passen Jugend und Europa zusammen? – Die Lebenswelt der Jugendlichen als Ausgangspunkt“ von Ingo Leven, Ko-Autor der Shell-Jugendstudie und Sozialforscher bei TNS-Infratest, folgt eine Diskussionsrunde mit Finalisten des Rednerwettstreits Rhetorika 2014, bevor der Jugendpreis „Europa kreativ“ durch den Ministerpräsidenten der DG, Karl-Heinz Lambertz, verliehen wird.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Europe Direkt Informationszentrum
der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Samstag
10.05.2014
10.00 Uhr

Couven-Museum,
Hühnermarkt 17,
Aachen



Euro-Forum der jungen Polonia

30 junge Europäer polnischer Herkunft aus Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Litauen, den Niederlanden, Österreich, Polen, Schweden, Spanien, der Ukraine und Weißrussland kommen in Aachen zusammen, um am Rande der Polonicus-Verleihung über die Zukunft Europas zu diskutieren. Integration, Dialog und der Erfahrungsaustausch der Jugendlichen stehen im Mittelpunkt des bis Sonntagmittag angesetzten Treffens.

Geschlossene Veranstaltung.

Veranstalter:
Institut für Kultur und Medien „Polonicus“ VoG,
Stadt Aachen

Busrundfahrt

Deutsch-belgische Grenzgeschichte(n)

Belgien und Deutschland verbindet eine gemeinsame Grenze, die in den letzten 200 Jahren mehrere Male hin- und hergeschoben wurde. Auf der Rundfahrt, die von Aachen aus u.a. zum Dreiländerpunkt und nach Kelmis und Moresnet führt, steht das Leben in der Grenzregion einst und jetzt im Mittelpunkt. Die Ereignisse zwischen den Weltkriegen und deren Folgen bilden den Schwerpunkt. Dabei wird deutlich werden, dass die Grenze zwischen den beiden Ländern, die heute kaum mehr wahrgenommen wird, in den Kriegsjahren im vergangenen Jahrhundert für viele Menschen ein unüberwindbares Hindernis darstellte – für manche aber auch das rettende Ufer vor der Verfolgung war.

Leitung: **Yvonne Hugot-Zgodda**
Entgelt: 20,- Euro; Anmeldungen bei der
Volkshochschule Aachen, Tel.: 0241-4792111

Veranstalter:
Volkshochschule Aachen

Samstag
10.05.2014

Abfahrt: 11.00 Uhr,
Bushalteplatz
Sandkaulstr. (Nähe
Sporthaus Drucks),
Aachen;
Rückkehr: ca. 13.30 Uhr

Preisverleihung

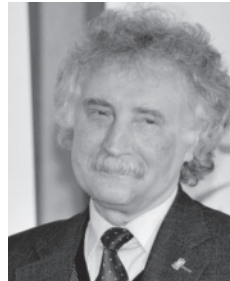
POLONICUS Gala 2014

Samstag
10.05.2014
19.00 Uhr

Krönungssaal,
Rathaus der
Stadt Aachen,
Markt,
Aachen

Mit dem Polonia-Preis POLONICUS 2014 werden Persönlichkeiten geehrt, die zum deutsch-polnischen Dialog beigetragen haben und die polnische Kultur in Europa pflegen und aktiv gestalten. Durch die Preisverleihung drückt die Polonia ihre Dankbarkeit und Achtung vor dem außergewöhnlichen Engagement für die Integration Polens und die Bereicherung des Lebens in Deutschland sowie für das gegenseitige Kennenlernen beider Völker im gemeinsamen Europa aus.

In diesem Jahr wird der Polonicus an **Angelika Borys** für ihre Verdienste um die Polen in Weißrussland verliehen. Als weitere Preisträgerin wurde **Roza Maria Fürstin von Thun und Hohenstein** für ihren Beitrag zum polnisch-deutschen Dialog auf europäischer Ebene ausgewählt. Senatorin **Barbara Borys-Damiecka** wird für ihre hingebungsvolle Kulturarbeit für die Polonia geehrt. Der Hauptpreis wird der Gesellschaft **Wspolnota Polska** für kulturelle Aktivitäten vor allem in Europa sowie für die Polonia und Polen verliehen. Die POLONICUS Gala 2014 steht unter der Schirmherrschaft des Senats der Republik Polen. Die musikalische Umrahmung gestalten junge Künstler aus Polen – die Vokalgruppe „**Me Myself and I**“.



Nur für geladene Gäste.

Veranstalter:
Institut für Kultur und Medien „Polonicus“ VoG
in Zusammenarbeit mit:
Europäische Union der Polnischen Organisationen,
Senat der Republik Polen,
Landtag des Landes NRW,
Botschaften der Republik Polen in Berlin,
Brüssel und Den Haag,
Polnische Katholische Mission,
Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Gitarren-Matinee

Europareise

Sonntag
11.05.2014
11.30 Uhr

Musiksaal,
Hochschule für Musik
und Tanz Köln|Aachen,
Theaterplatz 16,
Aachen

Die Studierenden der Gitarrenabteilung nehmen die Zuhörer mit auf eine Reise durch die musikalischen Zentren Europas. Die englische Renaissance und die virtuose Musik für Gitarre des 20. Jahrhunderts bilden den musikalischen Rahmen des Konzertes. Werke des italienischen Barock, der Wiener Klassik und der spanischen Romantik runden das Programm ab. Anschließend gibt es wieder Raum und Zeit für anregende Gespräche zwischen den Zuhörern und den jungen Künstlerinnen und Künstlern. Und dazu kann mit einem kühlen Bier aus dem Herkunftsland des Karlsruisträgers angestoßen werden – bei schönem Wetter im Innenhof der Hochschule: Der ideale Start in den Muttertag...

Mitwirkende: Studierende der Gitarrenklassen
von Jörg Falk und Prof. Hans-Werner Huppertz
Moderation: **Prof. Hans-Werner Huppertz**

Eintritt frei.

Veranstalter:
Hochschule für Musik und
Tanz Köln|Aachen,
Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen

Seminar

Belgische Chansons

Montag
12.05.2014
18.30 Uhr

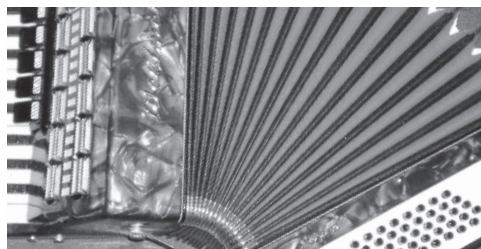
Gartensaal,
Haus Matthéy,
Theaterstr. 67,
Aachen

Marianne Pehnelt,
Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen

Eine Entdeckungsreise in die Welt der frankophonen Musik! Dieses Seminar aus der Reihe „Vous m'en chanterez tant“ widmet sich in französischer Sprache dem frankophonen Chanson aus Belgien (Brel, Rapsat, Stromae, Arno, Axelle Red, Maurane).

Eintritt frei.

Veranstalter:
Deutsch-Französisches
Kulturinstitut Aachen,
Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen



Präsentation

Karl der Große. Macht, Kunst, Schätze. Drei Ausstellungen in Aachen.

Montag
12.05.2014
18.30 Uhr

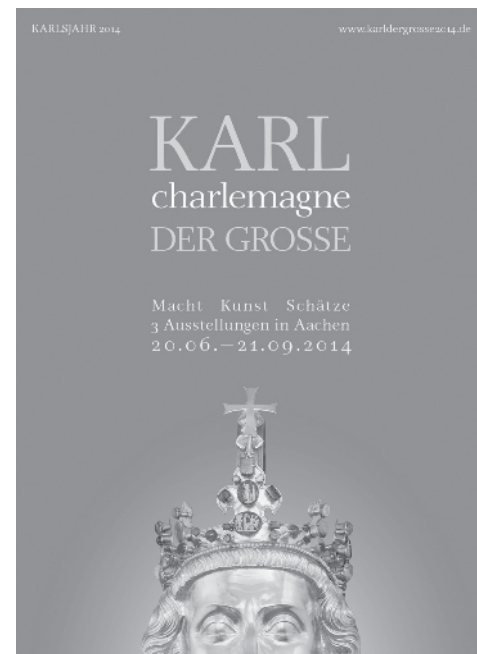
Ratssaal,
Rathaus der
Stadt Aachen,
Markt,
Aachen

Sarvenaz Ayooghi, Projektkoordinatorin/
Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Peter van den Brink,
Direktor, Museen der Stadt Aachen
Dr. Georg Minkenber,
Leiter der Domschatzkammer Aachen
Prof. Dr. Frank Pohle,
Historisches Institut der RWTH Aachen

Die Person **Karls des Großen** und sein Wirken stehen im Mittelpunkt dreier Sonderausstellungen im Karlsjahr 2014, die vom 20. Juni bis zum 21. September im Krönungssaal des Rathauses, in der Domschatzkammer und im neuen Centre Charlemagne präsentiert werden. Knapp sechs Wochen vor Beginn der Ausstellungstrios geben die Kuratoren interessante Einblicke in die drei Ausstellungen „Orte der Macht“, „Karls Kunst“ und „Verlorene Schätze“.

Veranstalter:
Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen

Eintritt frei.



Gesprächsrunde

Warum Europa wichtig ist

Montag
12.05.2014
19.30 Uhr

Kasino,
Zeitungsverlag Aachen,
Dresdner Str. 3,
Aachen

Ruth Berschens,
Büroleiterin des Handelsblatts in Brüssel
Knut Pries,
Korrespondent der Funke-Mediengruppe in Brüssel
Hans-Jürgen Moritz,
Korrespondent des FOCUS Magazins in Brüssel
Detlef Drewes,
Korrespondent der Aachener Zeitung in Brüssel

Moderation: **Prof. Bernd Mathieu**, Chefredakteur
der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Knapp zwei Wochen vor den Wahlen zum Europäischen Parlament steigt die Spannung. Erstmals treten die europäischen Parteifamilien mit Spitzenkandidaten an, die im Falle eines Wahlsiegs das Amt des Kommissionspräsidenten übernehmen wollen. Warum Europa und die Parlamentswahlen so wichtig sind, welche Themen in den letzten Tagen über Sieg oder Niederlage entscheiden, welche Aufgaben in den kommenden fünf Jahren auf die neuen Verantwortlichen zukommen und wie die EU von morgen aussehen könnte, darüber diskutieren renommierte Journalisten, die seit vielen Jahren über die europäische Politik berichten und das Geschehen in Brüssel beobachten und kommentieren.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Zeitungsverlag Aachen,
Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen



Film

Der Junge mit dem Fahrrad

Dienstag
13.05.2014
17.30 Uhr

Eden 5,
Eden Palast,
Franzstr. 45,
Aachen

Belgien, Frankreich, Italien 2011, 83 Minuten
Regie: Jean-Pierre und Luc Dardenne
Deutsche Fassung, FSK: ab 12 Jahren

Der kleine Cyril wächst in einem Heim auf, in das ihn einst sein Taugenichts von Vater steckte, der sich weder im Stande sah, sein eigenes Leben auf die Reihe zu bekommen, geschweige denn einen kleinen Jungen zu erziehen. Doch Cyril will sich mit diesem traurigen Schicksal in keinem Fall abfinden. (film-zeit.de)



Eintritt: 6,- Euro; Vorverkauf: Eden Palast Aachen,
www.cineplex.de (Aachen, Eden Palast)

Veranstalter:
Cine Karree Aachen,
Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Diskussion

Europas Jugend – eine „Verlorene Generation“?

Dienstag
13.05.2014
19.00 Uhr

Haus der
Evangelischen Kirche,
Frère-Roger-Str. 8-10,
Aachen

Paul Ziemiak, Landesvorsitzender
der Jungen Union Nordrhein-Westfalen
Svenja Ludwig, Stellv. Bundesvorsitzende
der Jusos in der SPD
Theresa Kalmer, Bundessprecherin
der Grünen Jugend
Konstantin Kuhle, Bundesvorsitzender
der Jungen Liberalen



Hatte die Redewendung von der „Verlorenen Generation“ jahrzehntlang einen eindeutig historischen Bezug, wird sie heute vielfach verknüpft mit der beängstigend hohen Jugendarbeitslosigkeit in Europa. Mehr als fünf Millionen junge Menschen sind in der EU ohne Arbeit. Zur Disposition stehen die langfristigen Zukunftschancen der jungen Generation. Verbunden damit ist das Thema der Generationengerechtigkeit. Hat die europäische Politik die Zeichen der Zeit erkannt? Nimmt sie sich der „Verlorenen Generation“ ausreichend an? Muss in dieser Generation nicht die Skepsis gegenüber dem europäischen Projekt wachsen? Wird sich die „Verlorene Generation“ in historische Ressentiments und Nationalismen zurückflüchten? Oder wird sie sich zusammenfinden im Bewusstsein der Verantwortung, Europa im Zeichen seiner kulturellen Werte politisch zu reformieren? Über diese Fragen diskutieren Spitzenvertreter von vier großen politischen Jugendorganisationen in Deutschland.



Eintritt frei.

Veranstalter:
Evangelische Stadtakademie Aachen,
Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

Filmabend

Ein Abend für Georges Simenon

Dienstag
13.05.2014
19.30 Uhr

KuKuK an der Grenze,
Eupener Str. 420,
Aachen



Er war kein Kinoliebhaber, der 1903 in Lüttich geborene Romanautor Georges Simenon. Doch für die Filmschaffenden waren seine Romanvorlagen eine Quelle der Inspiration. Einmal mehr reserviert das KuKuK die Leinwand für den Altmeister Simenon.

Eintritt frei.

Veranstalter:
KuKuK e.V.,
Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Grenzregionen als Labor und Motor der europäischen Integration

Dienstag
13.05.2014
20.00 Uhr

Gartensaal,
Haus Matthéy,
Theaterstr. 67,
Aachen

Karl-Heinz Lambertz, Ministerpräsident
der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens



Am Beispiel der Probleme, mit denen die Euregio Maas-Rhein und andere Grenzregionen konfrontiert sind, lassen sich drei verschiedene Generationen von Hürden identifizieren: der Abbau physischer und materieller Grenzhemmnisse, komplexe Systemhürden durch unterschiedliche Rechts- oder Steuersysteme und grenzüberschreitende Verflechtungsräume. Diese Hürden ordnen sich in unterschiedliche zeitliche und historische Kontexte ein. Wie an alten und neuen Binnengrenzen sowie an alten und neuen EU-Außengrenzen mit diesen drei Hürden-Generationen umgegangen wird und welche Herausforderungen sich dabei aus dem jeweiligen Stand der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ergeben, beleuchtet der Vorsitzende der Euregio Maas-Rhein, Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Euregio Maas-Rhein

Vortrag und Diskussion

Die Europäische Union und ihre humanitäre Verantwortung

Mittwoch
14.05.2014
18.30 Uhr

Dr. Rudolf Seiters, Bundesminister a.D.,
Präsident des Deutschen Roten Kreuzes

Ratssaal,
Rathaus der
Stadt Aachen,
Markt,
Aachen

„Europa ist nicht nur für Europa da. Solange pro Tag weltweit 25.000 Kinder den Hungertod sterben, so lange hat Europa seine Aufgabe in der Welt nicht erledigt.“ Schon vor knapp einem Jahrzehnt war es der Karlspreisträger Jean-Claude Juncker, der seine Rede zur Entgegennahme der Auszeichnung zu einem eindringlichen Appell nutzte, dass die EU auch ihrer internationalen Verantwortung gerecht werden muss. Tatsächlich sind die EU und die hier ansässigen Hilfsorganisationen nicht wegzudenken, wenn es um die Bewältigung von humanitären und politischen Krisen in der Welt geht – sei es in Afrika und Lateinamerika oder sei es aktuell in Syrien und der Ukraine. Über die humanitäre Verantwortung Europas spricht der vormalige Bundesminister und heutige Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Dr. Rudolf Seiters.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Vortrag und Diskussion

Gute Ideen in konkrete Aktionen umsetzen – Regionalpolitik in Europa

Donnerstag
15.05.2014
19.30 Uhr

Dr. Johannes Hahn,
Mitglied der Europäischen Kommission

Aula,
Anita-Lichtenstein-
Gesamtschule,
Pestalozzistr. 27,
Geilenkirchen

Mit gezielten regionalen Investitionen in Innovation und Energieeffizienz will die Europäische Kommission die Strategie Europa 2020 verwirklichen, die Wettbewerbsfähigkeit der EU steigern, Wachstum und neue Arbeitsplätze schaffen und den Binnenmarkt fördern. Regionalpolitik ist das Schlüsselinstrument, um dies zu erreichen. Über Jahre hinweg hat regionale Förderung die europäische Wirtschaft beflügelt, Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen und durch Infrastrukturmaßnahmen neue Regionen erschlossen. Wie durch die Regionalpolitik in Europa gute Ideen in konkrete Aktionen umgesetzt werden, darüber spricht Dr. Johannes Hahn, Mitglied der Europäischen Kommission.

Veranstalter:
Europa-Union Deutschland
Europäische Bewegung NRW,
Europa-Union Deutschland
Stadtverband Geilenkirchen und
Kreisverband Aachen,
Karlspreisstiftung



Vortrag und Diskussion

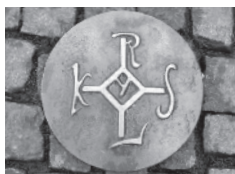
Erobern, um selig zu werden? Karl der Große und der Glaubenskrieg

**Freitag
16.05.2014
18.30 Uhr**

Prof. Dr. Karl Ubl,
Historisches Institut der Universität Köln

Ratssaal,
Rathaus der
Stadt Aachen,
Markt,
Aachen

Seit den Anschlägen des 11. September 2001 ist die Bedeutung der Religion als Motiv für Kriege verstärkt ins Blickfeld der historischen Forschung geraten. Dadurch hat sich auch unser Bild auf Karl den Großen von Grund auf verändert. Sowohl in den wissenschaftlichen Biografien als auch in den TV-Dokumentationen werden die vielen Feldzüge mit dem Glaubenseifer des allerchristlichsten Königs und Kaisers erklärt. Der Vortrag wird diese veränderte Sicht reflektieren, ihre Schwächen und Stärken darstellen und die Kriege Karls des Großen in die Entwicklung religiöser Kriegsführung einbetten.



Veranstalter:
Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen

Eintritt frei.

Fahrt nach Brüssel – Tag der offenen Tür der europäischen Institutionen

**Samstag
17.05.2014**

Die Europäische Union öffnet ihre Türen für die Bürgerinnen und Bürger. Am Samstag, 17. Mai 2014, ermöglichen die europäischen Institutionen einen Blick hinter die Kulissen.

Das Europe Direct Informationsbüro Aachen organisiert eine kostenlose Busfahrt zum Tag der offenen Tür nach Brüssel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ort und Zeit der Abfahrt werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.



Interessenten erhalten Infos unter
www.europedirect-aachen.de
und wenden sich bitte an:

Europe Direct Informationsbüro Aachen,
Haus Löwenstein, Markt 39, 52058 Aachen,
Tel.: 0241-432-7627,
europedirect@mail.aachen.de

Veranstalter:
Europe Direct
Informationsbüro Aachen,
Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Ist die Krise schon vorbei?

**Montag
19.05.2014
18.30 Uhr**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn,
Präsident des ifo Instituts

Aachener Bank eG,
Wirichsbongardstr. 50,
Aachen

Mit der Ankündigung von Mario Draghi im Sommer 2012, die EZB werde zur Stabilisierung des Euro notfalls unbegrenzt Anleihen aus Krisenstaaten kaufen, haben sich die Kapitalmärkte deutlich beruhigt. Aber sind die Probleme der Eurozone damit gelöst? Wie sehen die Wirtschaftsdaten in Südeuropa heute aus? Wie kann die Wettbewerbsfähigkeit der Krisenstaaten gesteigert werden? Kann Irland, das den Rettungsschirm kürzlich verlassen hat, als Vorbild dienen? Über diese Fragen spricht und diskutiert Prof. Dr. Hans-Werner Sinn. Hans-Werner Sinn lehrt und forscht seit 1984 als Professor für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit 1999 ist er Präsident des ifo Instituts und Geschäftsführer der CESifo GmbH. Gastvorlesungen und Forschungsarbeiten führten den bereits vielfach ausgezeichneten Ökonomen zudem an zahlreiche Universitäten im In- und Ausland.



Eintritt frei.

Veranstalter:
Aachener Bank eG,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Vortrag und Diskussion

Mehrsprachigkeit in Europa

Montag
19.05.2014
19.00 Uhr

Volkshochschule der
Stadt Aachen,
Peterstr. 21-25,
Aachen



Sylvia Löhrmann, stellv. Ministerpräsidentin
und Ministerin für Schule und Weiterbildung des
Landes Nordrhein-Westfalen

Der Karlspreisträger Herman Van Rompuy sieht in der Auszeichnung auch eine Anerkennung für die Entschlossenheit aller Mitglieder des Europäischen Rates, zu den europäischen Idealen zu stehen. Ein solches Ideal besteht darin, dass jeder Europäer und jede Europäerin neben der Muttersprache in mindestens zwei weiteren Sprachen kommunizieren können und dass das Erlernen der Sprachen bereits im Kindesalter beginnen soll. Für Aachen sind die Sprachen der Nachbarländer, Niederländisch und Französisch, zweifellos wichtig. Doch in Aachen werden viele Sprachen gesprochen. Menschen aus 156 Ländern leben hier, Kinder wachsen zweisprachig auf. Ist das ein Schritt hin zum europäischen Ideal? Was bedeutet das für das Bildungssystem?

Eintritt frei.

Veranstalter:
Volkshochschule der Stadt Aachen
in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



Lesung und Diskussion

Der schwimmende Souverän. Karl der Große und die Bildpolitik des Körpers

Montag
19.05.2014
20.00 Uhr

Prof. Dr. Horst Bredekamp,
Kunsthistoriker, Humboldt-Universität Berlin

Forum M,
Mayersche
Buchhandlung,
Buchkremerstr. 1-7,
Aachen



Veranstalter:
Mayersche Buchhandlung,
Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen

Wurde Aachen zur Europastadt, weil Karl der Große ein passionierter Schwimmer war? Und was hat Mao Tse-tung damit zu tun? Beide Herrscher verbindet eine „Politik des Schwimmens“. Indem die politischen Akteure sich schwimmend abbilden ließen, wurde der eigene Körper zum Ausweis von sportlicher Tatkraft, patriarchalischer Fürsorge und Führungsstärke überhöht – und das Schwimmen zum Hauptelement einer körperbezogenen politischen Ikonologie. Der renommierte Kunsthistoriker Horst Bredekamp vermittelt eine völlig neue Sicht auf Karl den Großen und zeigt, wie aktuell dessen Bildpolitik bis heute ist.

Eintritt: 10,- Euro
Vorverkauf: Mayersche Buchhandlung oder
www.mayersche.de

Film

Nichts zu verzollen

Dienstag
20.05.2014
17.30 Uhr

Belgien, Frankreich 2011, 108 Minuten
Regie: Dany Boon
Deutsche Fassung, FSK ab 12 Jahren
Eden 5, Eden Palast,
Franzstr. 45,
Aachen



Regisseur, Drehbuchautor und Hauptdarsteller Dany Boon bringt nach seinem Regiedebüt „Willkommen bei den Sch'tis“, der einer der erfolgreichsten Filme in Frankreich wurde, seine zweite Komödie in die Kinos. „Nichts zu verzollen“ spielt bissig und dennoch liebevoll mit den menschlichen Unzulänglichkeiten.

Eintritt: 6,- Euro
Vorverkauf: Eden Palast Aachen,
www.cineplex.de (Aachen, Eden Palast)

Veranstalter:
Cine Karree Aachen, Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

**Karlspreisträger 2014:
Herman Van Rompuy****Dienstag
20.05.2014
18.30 Uhr****Michael Stabenow**, Korrespondent der
Frankfurter Allgemeinen Zeitung in BrüsselSparkasse Aachen,
Münsterplatz 7-9,
Aachen

Bereits im Alter von vier Jahren zog der gebürtige Kölner Michael Stabenow 1959 mit seinen Eltern nach Brüssel um, wo er 1973 an der Europäischen Schule sein Abitur machte. Danach arbeitete er zunächst in einem Heim für geistig behinderte Kinder in England. Von 1974 bis 1981 studierte er Geschichte und Geographie an der Universität Freiburg und an der New University of Ulster (Coleraine/Nordirland). Nach dem Magisterexamen kehrte er nach Brüssel zurück, wo er in einem alteingesessenen Pressebüro arbeitete. Von 1984 bis 1990 war er für deutschsprachige Rundfunkanstalten und Tageszeitungen, darunter die damalige Aachener Volkszeitung, im Umfeld von EU- und Nato-Hauptquartier als freier Journalist tätig. Im Mai 1990 trat er in die Redaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung mit Sitz am Korrespondentenplatz Brüssel und Zuständigkeit für die Europäische Union und die Beneluxländer ein. In der Sparkasse Aachen stellt er den diesjährigen Karlspreisträger der Öffentlichkeit vor.



Veranstalter:
Sparkasse Aachen,
Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen

Eintritt frei.



Vortrag

**Französisch in Belgien –
die Pflege des Bon Usage****Dienstag
20.05.2014
19.00 Uhr****Dr. Egbert Kaiser**, Linguist, KölnGartensaal,
Haus Matthéy,
Theaterstr. 67,
Aachen

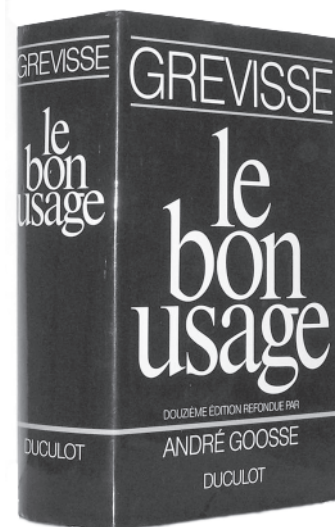
Seit jeher arbeitet man in der frankophonen Sprachgemeinschaft Belgiens intensiv an der Beschreibung und Pflege eines korrekten und guten Französischs, des „Bon Usage“. Der Begriff verbindet sich speziell mit dem Namen von Maurice Grevisse, dem Autor einer weit über Belgien hinaus als Standardwerk hoch geschätzten Grammatik. Im Vortrag sollen wesentliche Aspekte und Ergebnisse der „belgischen Sprachpflege“ in ihrer ganzen Breite vorgestellt und, wo angezeigt, auch kritisch kommentiert werden.

(Vortrag in deutscher Sprache.)

Eintritt: 7,- Euro/5,- Euro für Studierende.

Eintritt frei für Mitglieder des
Deutsch-Französischen Kulturinstituts Aachen
und des Partnerschaftsvereins Aachen-Reims.

Veranstalter:

Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen,
Partnerschaftsverein Aachen-Reims,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Energie für Europa

Mittwoch
21.05.2014
16.30 Uhr

Günther H. Oettinger,
Mitglied der Europäischen Kommission

Mercedes-Benz Niederlassung Aachen, Gneisenaustr. 46, Aachen

Mit der Zuständigkeit für Energie hat der vormalige baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oettinger ein Schlüsselressort in der Europäischen Kommission inne: die Energieversorgung ist eine der größten Herausforderungen für die Europäische Union. Günther H. Oettinger hat es sich zum Ziel gesetzt, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, für europäische Bürger und Unternehmen Energie zu wettbewerbsfähigen und bezahlbaren Preisen sicherzustellen und technologisch hochentwickelte Energiedienste zu erschließen. Darüber hinaus ist es erklärtes Ziel der Europäischen Union, den Energiebinnenmarkt zu vollenden und – im Rahmen der 20-20-20-Strategie – die Energieproduktion und den Energieverbrauch nachhaltiger zu gestalten. Über Energie für Europa spricht Günther Oettinger am 21. Mai in der Aachener Mercedes-Benz Niederlassung.

Eintritt frei.

Veranstalter:
Mercedes-Benz Niederlassung Aachen,
STAWAG, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Lesung und Gespräch

Europas Dichter und der Erste Weltkrieg

Mittwoch
21.05.2014
20.00 Uhr

Prof. Dr. Geert Buelens,
Literaturwissenschaftler, Dichter und Essayist

Buchhandlung Schmetz am Dom,
Münsterplatz 7-9,
Aachen

Im sonnenüberfluteten Europa entflammte im Sommer 1914 eine bis dahin beispiellose Form von Kriegshysterie. Millionen Männer zogen singend an die Front. Dichter standen dabei überall in vorderster Linie und kämpften nicht nur mit der Waffe, sondern auch mit dem Wort. Geert Buelens liefert mit seinem bereits mehrfach ausgezeichneten Buch ein wahrhaft europäisches Panorama der Lyrik des frühen 20. Jahrhunderts. Geert Buelens, geboren 1971 in Duffel, Belgien, ist Professor für Neuere Niederländische Literatur an der Universität von Utrecht, Dichter und Essayist. Er ist Gastprofessor für Niederländische Literatur in Südafrika und den USA und seit 2012 Mitglied der Königlichen Akademie für Niederländische Sprach- und Literaturwissenschaften.

Zweisprachige Veranstaltung NL/D

Eintritt: 8,- Euro/6,- Euro erm.; Vorverkauf:
Buchhandlung Schmetz am Dom, Tel.: 0241-31369,
info@buchhandlung-schmetz.de

Veranstalter:
Buchhandlung Schmetz am Dom,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Preisverleihung

Médaille Charlemagne pour les Médias Européens 2014

Donnerstag
22.05.2014
18.00 Uhr

Krönungssaal,
Rathaus der
Stadt Aachen, Markt,
Aachen

Die European Film Academy (EFA) wird am 22. Mai die 14. Karlsmedaille für europäische Medien, die „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, erhalten. Damit würdigt das Kuratorium die Verdienste der EFA als internationaler Zusammenschluss von über 3.000 Filmemachern aus ganz Europa. Der Preis wird vom Regisseur **Wim Wenders** entgegengenommen, die Laudatio hält der Regisseur **Constantin Costa-Gavras**.

Mit der Karlsmedaille wird seit dem Jahr 2000 im Vorfeld der Karlspreis-Feierlichkeiten eine europäische Persönlichkeit oder Institution ausgezeichnet, die sich auf dem Gebiet der Medien in besonderer Weise um den Prozess der europäischen Einigung und um die Herausbildung einer europäischen Identität verdient gemacht hat. Gestiftet wird der Preis vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, dem folgende Institutionen angehören: Stadt Aachen, Stadt Maastricht, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Landesanstalt für Medien NRW (LfM), Film- und Medienstiftung NRW GmbH, Arte - der Europäische Kulturkanal, BBC World News, Deutsche Welle, EOS Entertainment GmbH, Euronews, Eurosport S.A., der Zeitungsverlegerverband Nordrhein-Westfalen sowie die Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen e.V.

Interessenten wenden sich bitte an:
Stadt Aachen Protokoll, Tel. 0241-432-7354,
protokoll-aachen@mail.aachen.de

Veranstalter:
Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens,
Stadt Aachen



Ausstellungseröffnung

Der Erste Weltkrieg – Ausbruch und Auftakt

Freitag
23.05.2014
19.00 Uhr

Internationales
Zeitungsmuseum,
Pontstr. 13,
Aachen

Neben einer Schilderung der Ursachen widmet sich die Ausstellung vor allem dem Auftakt des Krieges. Auf dem Weg nach Frankreich marschieren deutsche Truppen in das neutrale Belgien ein und verüben dort grausame Verbrechen. Nach einigen Wochen erstarrt die Front zu einem vierjährigen Stellungskrieg. Das IZM zeigt zahlreiche zeitgenössische Zeitungen, Fotos und Berichte über den Beginn und den Kriegsverlauf in den ersten Wochen.

Die Ausstellung wird von der Kulturdezernentin der Stadt Aachen, **Susanne Schwier**, eröffnet.

Ausstellung vom 24. Mai bis zum 31. Dezember.
Öffnungszeiten: Di-So 10:00-18:00 Uhr
Eintritt: 5,- Euro/3,- Euro erm. ;
nur Sonderausstellung: 3,- Euro/2,- Euro erm.

Veranstalter:
Internationales Zeitungsmuseum der Stadt Aachen
in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



Erster Charlemagne Vortrag

„Kaiser und Könige in der Euregio Maas-Rhein“: Wie geht es mit den Bürgern weiter?

**Samstag
24.05.2014
10.30 Uhr**

Konferenzzentrum
der Abtei Rolduc,
Kerkrade

Diverse Organisationen haben die Initiative ergriffen, alljährlich einen Charlemagne Vortrag im unmittelbaren Vorfeld der Karlspreisverleihung zu organisieren. Der Vortrag soll abwechselnd in Maastricht, Sittard-Geleen und Kerkrade stattfinden. Ziel des Charlemagne Vortrages ist es, Kenntnisse und Diskussionen über die (un)geteilte Vergangenheit und Zukunft der Euregio Maas-Rhein anzuregen. Den Anfang machen **Prof. Dr. Max Kerner**, Historiker an der RWTH Aachen, und **Prof. Dr. Guy Janssens**, der historische niederländische Sprachwissenschaft an der Universität Lüttich lehrt.

Eintritt frei. Um vorherige Anmeldung per E-Mail wird gebeten unter secretariaat@rhcl.nl unter Angabe von: Charlemagne Vortrag. Anmeldeschluss ist der 16. Mai 2014.

Veranstalter:
Stichting Eurode 2000+, Koninklijk Limburgs Geschieden Oudheidkundig Genootschap, Regionaal Historisch Centrum Limburg, Euregionaal Historisch Centrum Sittard-Geleen, Deutsch Niederländische Gesellschaft zu Aachen, Algemeen Nederlands Verbond Limburg mit Unterstützung der Euregio Maas-Rhein



Preisverleihung

Europäischer Karlspreis für die Jugend

**Dienstag
27.05.2014
11.00 Uhr**

Aula I,
RWTH Aachen,
Templergraben 55,
Aachen

Zwei Tage vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises wird am 27. Mai bereits zum siebten Mal der Europäische Karlspreis für die Jugend vergeben, der mit insgesamt 10.000 Euro dotiert ist. Im Rahmen des zuvor vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs haben sich hunderte Jugendliche aus allen 28 Mitgliedsländern der EU mit Projekten, die zur europäischen und internationalen Verständigung beitragen, für die Auszeichnung beworben. Die Preisverleihung wird u.a. vom Präsidenten des Europäischen Parlaments **Dr. h.c. Martin Schulz** und vom Vorsitzenden der Karlspreisstiftung **Dr. Michael Jansen** vorgenommen.



Gesonderte Einladung.

Veranstalter:
Europäisches Parlament, Karlspreisstiftung

Karlspreis-Europa-Forum

Europa 2.0: Wer, warum und wohin?

**Mittwoch
28.05.2014
10.00 Uhr**

Ballsaal,
Altes Kurhaus,
Komphausbadstr. 19,
Aachen

Im unmittelbaren Vorfeld der Karlspreisverleihung finden sich europäische Führungspersonlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft zu einer Perspektivkonferenz zusammen und diskutieren die Themen „Herausforderung Stabilitätsunion: Konsolidierung und Wachstum als Grundlage für mehr Beschäftigung“ und „Perspektiven für Europa“.

Nur für geladene Gäste.



Veranstalter:
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken (BVR)

Vortrag und Diskussion

Der Karlspreisträger 2014 an der RWTH Aachen

**Mittwoch
28.05.2014
15.00 Uhr**

Herman Van Rompuy

Fo 4,
Kármán-Auditorium,
Eilfschornsteinstr. 15,
Aachen

Am Vortrag der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen 2014 wird der Präsident des Europäischen Rates Herman Van Rompuy die RWTH besuchen und einen kurzen Vortrag halten. Nachfolgend steht der designierte Karlspreisträger für eine Diskussion zur Verfügung.

Vortrag und Diskussion in englischer Sprache.

Eintritt frei.

Veranstalter:
RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Zum Thema „**Europa – wie weiter?**“ organisiert die Veranstaltergemeinschaft Europäische Horizonte in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung und RWTHextern – das Bürgerforum im Vorfeld der Karlspreisverleihung eine achttellige Vortragsreihe, zu der ebenfalls alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind; der Eintritt ist frei:

Montag, 05.05.2014, 19.00 Uhr

RWTH Aachen, Ford-Saal im Super C

Prof. Dr. Maurizio Bach: Das Projekt Europa in der Krise

Dienstag, 06.05.2014, 19.00 Uhr

RWTH Aachen, Ford-Saal im Super C

Prof. Dr. Andreas Wirsching: Was Europa bewegt.

Historische Antriebskräfte der europäischen Integration

Mittwoch, 07.05.2014, 19.00 Uhr

RWTH Aachen, Hörsaal 1132|603 – HKW 5, hinter Super C

Prof. Dr. Wolfgang Eichwede: Europa gewinnt ein neues Gesicht.

Was kann sein Osten vom Westen, sein Westen vom Osten lernen?

Donnerstag, 08.05.2014, 19.00 Uhr

RWTH Aachen, Hörsaal 1132|603 – HKW 5, hinter Super C

Prof. Dr. Claus Offe: Europa in der Euro-Falle?

Verlegte Rückwege, ungewisse Auswege

Montag, 12.05.2014, 19.00 Uhr

RWTH Aachen, Ford-Saal im Super C

Prof. Dr. Georg Vobruba: Gesellschaftsbildung in der Eurokrise

Dienstag, 13.05.2014, 19.00 Uhr

RWTH Aachen, Ford-Saal im Super C

Prof. Dr. Frank Nullmeier: Soziale Gerechtigkeit in Europa?

Mittwoch, 14.05.2014, 19.00 Uhr

RWTH Aachen, Ford-Saal im Super C

Prof. Dr. Dirk Messner: Europas Bedeutung in der Welt

Donnerstag, 15.05.2014, 19.00 Uhr

RWTH Aachen, Ford-Saal im Super C

Prof. Dr. Werner Plumpe: Europas Krisenpolitik auf dem Prüfstand.

Wirtschaftshistorische Sicht auf die Europäische Integration

KarlspreisLIVE

Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Mittwoch
28.05.2014 Der Vorabend
16.00 - 22.00 Uhr

Katschhof,
 Aachen



16.00 Uhr
 Öffnung der Informationsstände

16.45 – 17.45 Uhr
Trio Fogata und Gäste

Mit Leidenschaft, guter Laune und auf professionellem Niveau möchte das „Trio Fogata“ das Publikum abholen und mitnehmen auf eine musikalische Reise durch Andalusien. Der temperamentvolle spanische Gesang von Yeray Diaz Hurtado, die authentische Flamencogitarre von Arne Paulsen und die treibenden Rhythmen von Michael Matuschek ergeben zusammen mit ihren Gästen eine Mischung, wie man sie von handgemachter, südspanischer Musik erwartet. Von den Gipsy Kings bis Paco de Lucia bietet das umfangreiche Repertoire alles von Rumbas bis hin zu traditionellem Flamenco mit mediterranem Flair. Zum echten Flamenco gehört neben dem Gesang und der Gitarre auch der Tanz, welcher von Jessica Romero präsentiert wird. Im November 2013 haben sie bereits ihr erstes Album produziert und veröffentlicht. Das gleichnamige derzeitige Programm „Trio Fogata – Alemania y Andalucia – Ida y Vuelta“ steht für die Reise, auf die sie sich zusammen mit dem Publikum begeben. Die Band: Yeray Diaz Hurtado (Gesang, Gitarre), Arne Paulsen (Flamencogitarre), Michael Matuschek (Percussion), Gabriel Diaz (Gesang), Slawek Semeniuk (Bass), Jessica Romero (Flamencotanz)

18.15 – 18.45 Uhr
 Moderierte Gespräche zu aktuellen europäischen Themen



19.15 – 20.00 Uhr
Die Jugendkarlspreisträger und der Karlspreisträger

Die diesjährigen Gewinner des Europäischen Karlspreises für die Jugend stellen sich der Aachener Öffentlichkeit vor. Nachfolgend spricht AZ-Redakteur Robert Esser mit dem Präsidenten des Europäischen Rates S.E. Herman Van Rompuy.



20.15 – 22.00 Uhr
WHEELS

„Erfahren sind sie – nicht alt!“ – So titelte die Aachener Zeitung 2012 anlässlich des 35-jährigen Bühnenjubiläums der WHEELS. Die dienstälteste Coverband der Region hat inzwischen bei weit über 1.000 Auftritten Hunderttausende begeistert – quer durch Deutschland und bei Veranstaltungen in den Niederlanden, Belgien, Österreich, der Schweiz und Italien. Zwischen 2001 bis 2003 gab's sogar vier Gastspiele in New Mexico/USA. Einem Millionen-Publikum wurde die Würselener Band dann in den Jahren 2009 und 2010 bekannt, als die WHEELS die Liveband der beliebten TV-Sonntagsshow „ZDF Fernsehgarten“ waren. Die Band: Werner Kick (Keyboards), Heinz Seifener (Gitarre, Gesang), Ralf Seifener (Schlagzeug, Gesang), Volker Marx (Gitarre), Herbert Kuck (Bass, Gesang), Diana Gabriel (Gesang), Steffie Giesen (Gesang), Pascal Glittenberg (Gesang)



Moderation:
 Robert Esser

KarlspreisLIVE

Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Donnerstag
29.05.2014 **Das Fest**
11.00 - 22.00 Uhr

Katschhof,
 Aachen

11.00 Uhr

TV-Übertragung des Festaktes auf Video-Großleinwand auf dem Markt; anschließend Karlspreis LIVE auf dem Katschhof.



12.50 – 13.00 Uhr

Musikalische Begrüßung durch die Band

Swing.it

Swing.it ist ein über die Grenzen Aachens hinaus bekannt gewordenes Jazzquartett, das authentische Swingmusik und die unvergesslichen Welthits dieses Genres präsentiert. Aktuelle Erfolge von Interpreten wie Michael Bublé und Robbie Williams zeigen, dass elegante, seelenvolle und packende Swingmusik heute wie damals und bei Jung und Alt gleichermaßen Begeisterung auslöst. Mitte des letzten Jahrhunderts füllten Bands und Swingmusik Tanzpaläste und Konzerthallen. Heute findet sich hier, genauso wie in Oper oder Sinfonie, ein klassisches Repertoire, das einfach unvergänglich ist und immer wieder gerne neu entdeckt wird, z.B. auf der Jazzbühne im Grenzlandtheater, in der neuen Zusammenarbeit mit dem Berliner Sänger Samuel Schürmann oder als Indikator für wippende Fußspitzen beim Karlspreisfest. Swing.it mit: Gero Körner (Piano), Geert Roelofs (Schlagzeug), Manfred Hilgers (Kontrabass), Heribert Leuchter (Saxophon)

13.00 – 13.30 Uhr

Oberbürgermeister Marcel Philipp empfängt S.E. Präsident Herman Van Rompuy, weitere Karlspreisträger und Ehrengäste auf der Katschhofbühne.

13.30 – 14.30 Uhr

Swing.it

14.30 – 15.00 Uhr

Moderierte Gespräche zum Karlspreis und zu europäischen Themen



15.30 – 16.00 Uhr

Lights Out

Lichter aus, Musik an! – Geboren aus der Not wagen sich Kevin (Vocals) und Kim (Guitar) an ein Experiment und machen Acoustic-Indie-Pop mit ihrer ganz eigenen Note. Erfahrung als Musiker haben Sie dabei allemal. Sie spielten bereits mit Bands wie The Kilians, Bakkushan, Dikta (IS), Beat!Beat!Beat!, Emma6 oder Brings. Über die Gewinner des STAWAG Music Award 2013 schrieb die Presse: „Nur zwei Leute, nur eine verstärkte Akustikgitarre und eine Gesangsstimme, das ist ‚Lights Out‘. Der Gitarrist Kim Carlos Gaubies holte Unglaubliches aus seinem Instrument heraus, und die Stimme von Kevin Bernardo ging mit ihrer Kraft und Intensität unter die Haut. Es gab starken Applaus.“ (AN vom 6. Mai 2013)

16.00 – 16.20 Uhr

Moderierte Gespräche zum Karlspreis und zu europäischen Themen



17.00 – 18.00 Uhr

DCseven

DCseven – fünf Aachener Musiker lassen ihre Liebe zur Musik in eigene Songs fließen und entziehen sich dabei bewusst einer Etikettierung oder Einordnung in Schubladen. DCseven-Musik ist mal rockig, mal funky und auch Soul- und Jazz-Elemente haben ihren Platz. Dabei ist es immer das Ziel der Band, eigenständig, originell und authentisch zu sein, mit großem Wiedererkennungswert. Nicht zuletzt die ausgefeilten Arrangements der Songs zeugen von dem hohen handwerklichen Können der einzelnen Musiker. Die Band: Andreas Harschen (Bass), David Spencer (Drums), Ralf Tschiersch (Keyboard), Dieter Unger (Gitarre), Sandra „Missi“ Wainwright-Schneider (Gesang)

KarlspreisLIVE

Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Donnerstag
29.05.2014
11.00 - 22.00 Uhr

Katschhof,
Aachen

Das Fest



18.00 – 18.30 Uhr

Moderierte Gespräche zum Karlspreis und zu europäischen Themen

19.00 – 19.45 Uhr

Trio Fogata und Gäste

(Siehe Mittwoch, 28.05.2014)



19.55 – 20.10 Uhr

Talk mit Musikern

20.45 – 22.00 Uhr

Lagerfeuer-Trio

Seit vielen Jahren ist das Lagerfeuer-Trio mit seiner zündenden Mischung aus Sperrholzversionen der großen Hits der Popgeschichte, ausgefeilten Gesangsarrangements und augenzwinkerndem Entertainment von den Bühnen der Region nicht mehr wegzudenken. 2014 steht die Band endlich mit ihrem lang erwarteten Debütalbum voller eigener, deutschsprachiger Songs zwischen Seeed, Reinhard Mey und Die Ärzte in den Startlöchern und schickt sich an, den Rest der Republik zu erobern. Mit ihrem Song „Das ist nicht fair“ waren die drei Musiker bereits mehrfach auf WDR 2 zu hören. Lagerfeuer-Trio: Bernd Weiss (Gitarre), Heiko Wätjen (Kontrabass) und Yann le Roux (Percussion)

Moderation:

Robert Esser

Informationsstände

Sponsorenzeit der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Informieren Sie sich über das gesellschaftliche Engagement der Genossenschaftsbanken und gewinnen Sie eine Ballonfahrt über das Dreiländereck.

Karlsjahr 2014 beim Karlspreis LIVE 2014

Ein eigener Stand informiert anschaulich über die Ausstellungstrias "Karl der Große. Charlemagne, Macht, Kunst, Schätze", die ab Juni anlässlich des 1200. Todesjahres Karls des Großen an drei Orten der Aachener Pfalz Einblicke in Kunst und Kultur der Karolingerzeit bietet. Schirmherren der Ausstellung sind Bundespräsident Joachim Gauck, der Präsident der Französischen Republik S.E. François Hollande und der Präsident der Italienischen Republik S.E. Giorgio Napolitano. Der Europarat, das Europäische Parlament und das Goethe-Institut sind offizielle Unterstützer.

Stichting Euregio Maas-Rhein und GRENZINFOPUNKT Aachen-Eurode

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Beratung von Grenzgängern werden von der Stichting Euregio Maas-Rhein und dem GRENZINFOPUNKT Aachen-Eurode auf einem gemeinsamen Stand präsentiert.

aachenstrickt schön

„Aachen strickt Europa“ – gemeinsam mit den Bürgern Aachens und der Region entsteht eine Karte von Europa, an der wirklich gemeinsam gestrickt, gewebt, gewirkt, angepackt und gestaltet wird. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, mit den Organisatoren gemeinsam Hand an Hand zu stricken.

Aachener Aixtra-Fleischer e.V.

Mit der Karlsruurst präsentieren die Aachener Fleischer ein einzigartiges Gemeinschaftsprojekt, das Handwerkstradition und Geschichte auf einen Nenner bringt. Denn 812 ließ Karl der Große in seiner Landgüterverordnung Nutz- und Heilpflanzen beschreiben, die als Kräutermischung in der Wurstrezeptur ihren Platz gefunden haben. So schmeckt Aachen!

Treffpunkt Europa

Informationsstände der Aachener Städtepartnerschaftsvereine Halifax/Calderdale, Kostroma, Montebourg, Naumburg, Toledo, Reims und Sariyer.

Bücherstand

Mit nationaler und internationaler Literatur der Buchhandlungen Schmetz am Dom und Buchladen Pontstraße 39.

Europe Direct Aachen

Europa verstehen leicht gemacht – kostenlose EU-Informationen.

Europa-Union Deutschland Kreisverband Aachen

In Aachen aktiv für ein bürgernahes, transparentes und solidarisches Europa.

Junge Europäische Föderalisten Aachen (JEF)

Die JEF setzt sich für ein vereintes und demokratischeres Europa ein und veranstaltet regelmäßig grenzüberschreitende Events und Aktionen für junge Leute.

Für das leibliche Wohl sorgen:

Caves d'Aix – Weine in Aachen

Alwin Fiebus – Aachener Gastronomie

Technik:

Eventac GmbH, Aachen

Die bisherigen Karlspreisträger



1950
Richard Graf
Coudenhove-Kalergi



1951
Prof. Dr.
Hendrik Brugmans



1952
Alcide de Gasperi



1953
Jean Monnet



1970
François Seydoux
de Clausonne



1972
The Rt. Hon. Roy
Jenkins, P.C., M.P.



1973
Don Salvador
de Madariaga



1976
Leo Tindemans



1954
Dr. Konrad
Adenauer



1955
Sir Winston
Churchill



1957
Paul Henri Spaak



1958
Robert Schuman



1977
Walter Scheel



1978
Konstantin
Karamanlis



1979
Emilio Colombo



1981
Simone Veil



1959
George C. Marshall



1960
Dr. Josef Bech



1961
Prof. Dr. Walter
Hallstein



1963
The Rt. Hon.
Edward Heath,
M.B.E., M.P.



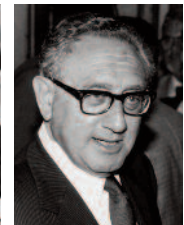
1982
S.M. König
Juan Carlos I.
von Spanien



1984
Prof. Dr.
Karl Carstens



1986
Das
Luxemburgische
Volk



1987
Prof. Dr.
Henry A. Kissinger



1964
Prof. Dr.
Antonio Segni



1966
Jens Otto Krag



1967
Joseph Luns



1969
Die Kommission
der Europäischen
Gemeinschaften
stv. Jean Rey



1988
François Mitterrand
Dr. Helmut Kohl



1989
Frère Roger



1990
Dr. Gyula Horn



1991
Václav Havel



1992
Jacques Delors



1993
Felipe González
Márquez



1994
Gro Harlem
Brundtland



1995
Dr. Franz
Vranitzky



2007
Dr. Javier Solana
Madariaga



2008
Dr. Angela Merkel



2009
Prof. Dr.
Andrea Riccardi



2010
Donald Tusk



1996
I.M. Königin
Beatrix der Nieder-
lande



1997
Prof. Dr.
Roman Herzog



1998
Prof. Dr.
Bronislaw Geremek



1999
Anthony Charles
Lynton Blair



2011
Dr. Jean-Claude
Trichet



2012
Dr. Wolfgang
Schäuble



2013
Dr. Dalia
Grybauskaitė



2000
William Jefferson
Clinton



2001
György Konrád



2002
Der Euro
stellvertretend
Wim Duisenberg



2003
Valéry Giscard
d'Estaing



2004
Außerordentlicher
Karlspreis:
Papst Johannes
Paul II.



2004
Pat Cox



2005
Dr. Dr. Carlo
Azeglio Ciampi



2006
Dr. Jean-Claude
Juncker



Am 29. Mai wird der Präsident des Europäischen Rates **Herman Van Rompuy** mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen 2014 ausgezeichnet.

Die Stadt Aachen und die Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen danken dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, sowie allen Partnern und Unterstützern des Rahmenprogramms herzlich für ihr vielfältiges Engagement.

Aachener Bank eG
 AachenMünchener
 APAG
 Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
 Buchhandlung Schmetz am Dom
 Buchladen Pontstraße 39
 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
 Cine Karree Aachen
 Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen
 Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
 DSA Daten- und Systemtechnik GmbH
 Einhard-Gymnasium
 Euregio Maas-Rhein
 Europa-Union Deutschland Kreisverband Aachen
 Europa-Union Deutschland Stadtverband Geilenkirchen
 Europa-Union Deutschland Europäische Bewegung NRW
 Europäische Horizonte
 Europäisches Parlament
 Europäischer Rat
 Europe Direct Informationsbüro Aachen
 Evangelische Stadtakademie Aachen
 FEV GmbH
 Geschwister-Scholl-Gymnasium
 Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen e.V.
 Grenzinfolpunkt Aachen-Eurode
 Hochschule für Musik und Tanz Köln|Aachen
 Industrie- und Handelskammer Aachen
 Institut für Kultur und Medien „Polonicus“ VoG
 Junge Europäische Föderalisten Aachen
 Kabelwerk Eupen AG
 KGS Passstraße Aachen
 KuKuK e.V.
 Lindt & Sprüngli GmbH
 Mayersche Buchhandlung
 Mercedes-Benz Niederlassung Aachen
 Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW
 P3 Ingenieurgesellschaft mbH – Aachen
 Philips
 Rotary-Clubs der StädteRegion Aachen
 RWTH Aachen
 Sparkasse Aachen
 Stadt Übach-Palenberg
 Städtepartnerschaftsvereine Halifax/Calderdale, Kostroma, Montebourg, Naumburg, Toledo, Reims und Sariyer
 STAWAG
 Stichting Euregio Maas-Rhein
 Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens
 Volkshochschule der Stadt Aachen
 WDR Studio Aachen
 Wolters Kluwer Germany Holding GmbH
 Zeitungsverlag Aachen



Der Internationale Karlspreis zu Aachen



Unterstützt durch

Volksbanken Raiffeisenbanken 



Mercedes-Benz
 Niederlassung Aachen